Donnerstag, 21. Januar 2021, 14:00 Uhr
~5 Minuten Lesezeit

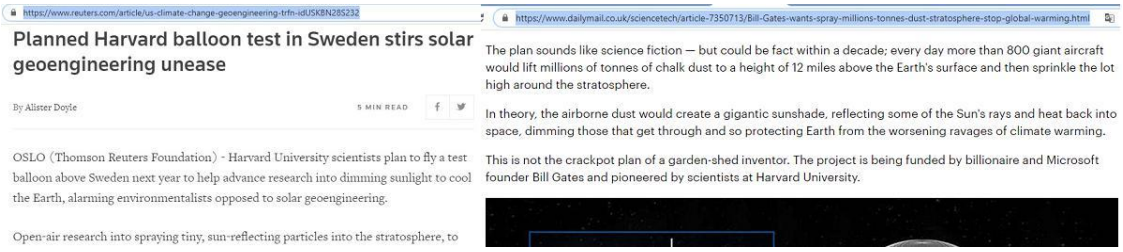
Der Chemtrail-Papst

Bill Gates will mithilfe der Universität Harvard Geoengineering betreiben und die Sonneneinstrahlung durch Sprayen in die Atmosphäre verringern.

von Jens Bernert
Foto: FotoHelin/Shutterstock.com

US-Milliardär Bill Gates ist nicht nur ein Frontrunner der Corona-Kampagne, in der er sich als Impf-Gott und Zukunftsvisionär inszenieren lässt und selbstverständlich auch am „Great Reset“ und „Internet

der Körper“ mitarbeitet. Gates arbeitet auch daran, direkt per Geoengineering radikal in die Kreisläufe des Planeten Erde und unsere Lebensgrundlage einzugreifen. Diese Wahnsinnstat à la vulkanischer Winter soll durch „Sprühen winziger, sonnenreflektierender Partikel in die Stratosphäre“ geschehen, also quasi durch eine Art von „Chemtrails“ (1, 2). Das hat fast Slapstick-Qualität, denn bei Letzteren handelt es sich eigentlich um die Cover-Up-Story für Geoengineering.



> ***Bild: Links Bildschirmausschnitt des Reuters-Artikels „Planned Harvard balloon test in Sweden stirs solar geoengineering unease“ (3), rechts Bildschirmausschnitt aus dem Daily-Mail-Artikel „Could dimming the sun save the Earth? Bill Gates wants to spray millions of tonnes of dust into the stratosphere to stop global warming… but critics fear it could trigger calamity“ (4).***

In dem Reuters-Artikel „Geplanter Harvard-Ballontest in Schweden erregt Unbehagen über Solar-Geoengineering“ heißt es zu dem Thema (3):

„Wissenschaftler der Harvard University planen, nächstes Jahr einen Testballon über Schweden fliegen zu lassen, um die Forschung zur

Verdunkelung des Sonnenlichts zur Abkühlung der Erde voranzutreiben, was Umweltschützer alarmiert, die gegen Solar Geoengineering sind.

Die Open-Air-Forschung zum Sprühen winziger, sonnenreflektierender Partikel in die Stratosphäre, um die globale Erwärmung auszugleichen, wird seit Jahren durch Kontroversen blockiert – unter anderem durch die Befürchtung, dass dies die notwendige Reduzierung der Treibhausgasemissionen verhindern könnte.“

Die britische *Daily Mail* schrieb schon im August 2019 in dem Artikel „Könnte das Dimmen der Sonne die Erde retten? Bill Gates will Millionen Tonnen Staub in die Stratosphäre sprühen, um die Erderwärmung zu stoppen … doch Kritiker befürchten, dass dies eine Katastrophe auslösen könnte“ (4, 5):

„*Der Plan klingt wie Science-Fiction – könnte aber innerhalb eines Jahrzehnts Tatsache werden. Jeden Tag würden mehr als 800 riesige Flugzeuge Millionen von Tonnen Kreidestaub in eine Höhe von 12 Meilen über der Erdoberfläche heben und dann hoch über der Stratosphäre verstreuen.*

Theoretisch würde der in der Luft schwebende Staub einen gigantischen Sonnenschirm bilden, der einen Teil der Sonnenstrahlen und der Hitze zurück ins All reflektiert, die durchkommenden Strahlen abschwächt und so die Erde vor den schlimmer werdenden Folgen der Klimaerwärmung schützt.

Dies ist nicht der irre Plan eines Gartenhaus-Erfinders. Das Projekt wird vom Milliardär und Microsoft-Gründer Bill Gates finanziert und von Wissenschaftlern der Harvard University vorangetrieben.“

Cover-Up-Story „Chemtrails“

Geschützt werden die Geoengineering-Ambitionen diverser Staaten und Akteure der Machteliten durch die Cover-Up-Story „Chemtrails“, verrührt mit „Echsenmenschen“ und Co unter dem Label „Verschwörungstheorien“ (6). Beispielhaft führte das der einschlägig bekannte Professor Harald Lesch vor, der ja unter anderem auch bei 9/11 und der Coronakrise im antiwissenschaftlichen Einsatz ist, in Zusammenarbeit mit dem ZDF Ende Oktober 2020 (7, 8, 9). Vb‘s weblog schrieb zu der Sendung (10):

„*Der vormalige Wissenschaftler Harald Lesch und der bisherige Journalist Dirk Steffens betätigen sich nun als Hexenjäger.*“

„*Chemtrails sind eine Cover-up-Story für Geoengineering. Die Chemtrails-Geschichte ist platziert worden, damit einerseits über Geoengineering nicht gesprochen wird, sondern über Chemtrails, und damit man andererseits Hexenjäger wie die beiden nun damit beschäftigen kann, alle anzuschmieren, die es wagen, über Geoengineering zu sprechen, weil man ihnen dann einfach unterstellt, sie würden über Chemtrails sprechen. Zu diesem Zweck lässt hier das ZDF die Chemtrails-Deppen mal so richtig vorführen. Und die beiden jetzt wohl nur noch als Propagandisten zu bezeichnenden machen das mit.*

Cover-up-Storys sind also Stabilisierungsmaßnahmen für das Narrativ der Macht, Herr Lesch. Leseempfehlung: Manufacturing Consent der beiden MIT-Professoren Herman und Chomsky.“

In einem Leserbrief an die *NachDenkSeiten* hieß es zu der Sendung (11):

„*Ihr Beitrag zeigt am Beispiel des Wissenschaftlers Harald Lesch*

eindrucksvoll die bedauerliche Situation, in der sich unser Land befindet. Die vor allem dadurch gekennzeichnet ist, dass es inzwischen buchstäblich nicht mehr möglich ist, einen sachlichen, gegebenenfalls wissenschaftlich begründeten Diskurs zu führen. Dies formuliert Herr Lesch ganz deutlich, indem seine Antworten generell nicht erkennen lassen, dass er bereit wäre, eventuelle Argumentationen zur Begründung abweichender Meinungen zur Kenntnis zu nehmen und gegebenenfalls auch zu akzeptieren. Und dies obwohl er selbst eingestehen muss, dass es in vielen Fällen durchaus realistische Hintergründe für derartige Meinungen gibt. Ein mich schockierendes Beispiel ist die Chemtrail-Theorie, die ich persönlich bisher für unbegründet gehalten habe und zu der ich erst aus dem Interview mit Prof. Lesch erfahren habe, dass es in der Vergangenheit durchaus Experimente diesbezüglich gegeben hat. Wenn nun eine Situation herrscht, in der ein solcher Diskurs von vornherein nicht gewollt ist und durch einseitige Ignoranz auch unmöglich gemacht wird, dann ist das ganz furchtbar. Denn ohne einen solchen Diskurs entfernen wir uns von demokratischen Verhältnissen."

In den Sonntagshinweisen der *NachDenkSeiten* hieß es zu der Sendung (12):

„*Noch einmal den Hinweis auf Harald Lesch und Terra X über Verschwörungstheorien. Auf die heute Abend um 19:30 Uhr vom ZDF geplante Sendung weisen wir noch einmal hin, weil sie ein Musterbeispiel der Agitation eines etablierten Mediums gegen alles, was sich im Netz tut, darstellt. Sie ist Teil der Kampagne, die unter der Überschrift ‚Verschwörungstheoretiker' gegen die Kritiker der herrschenden Verhältnisse in Politik und Medien läuft. (…)*

Es geht pauschal gegen die ‚sozialen Medien' und das Internet. Mit dieser Methode werden Medien in einen Topf verrührt, die nichts miteinander zu tun haben. (…) Es werden ausgelutschte Beispiele für Verschwörungstheorien aufgeführt: die Erde ist eine Scheibe,

*Chemtrails und so weiter. Der Hinweis auf relevante Internet-Medien, die solche Theorien verbreiten, fehlt. Auf den *NachDenkSeiten* werden sie jedenfalls nicht verbreitet, aber wir sollen selbstverständlich von der Kampagne gegen die Verschwörungstheoretiker genauso getroffen werden. (...)*

Die beiden Macher Lesch und Steffens ziehen dann zur Stützung ihrer Kampagne eine junge Frau heran, die seit Jahren im Internet gegen Verschwörungstheorien angeht: Guilia Silberberger. Diese ist einschlägig im Netz unterwegs und wird von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert: Giulia Silberberger über Chemtrails, Illuminaten und die NWO und hier. (...) Lesch tritt mit der gleichen Agitation am 3. November bei ZDFneo auf.“

Quellen und Anmerkungen:

(1) **https://de.wikipedia.org/wiki/Vulkanischer_Winter** (https://de.wikipedia.org/wiki/Vulkanischer_Winter)
(2) **https://de.wikipedia.org/wiki/Nuklearer_Winter** (https://de.wikipedia.org/wiki/Nuklearer_Winter)
(3) **https://www.reuters.com/article/us-climate-change-geoengineering-trfn-idUSKBN28S232** (https://www.reuters.com/article/us-climate-change-geoengineering-trfn-idUSKBN28S232)
(4) **https://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-7350713/Bill-Gates-wants-spray-millions-tonnes-dust-stratosphere-stop-global-warming.html** (https://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-7350713/Bill-Gates-wants-spray-millions-tonnes-dust-stratosphere-stop-global-warming.html)
(5) **https://www.westernjournal.com/bill-gates-savior-complex-**

spirals-control-funds-sun-dimming-plan-save-human-race/ (https://www.westernjournal.com/bill-gates-savior-complex-spirals-control-funds-sun-dimming-plan-save-human-race/)
(6) **https://blog.fdik.org/2020-09/s1599040204** (https://blog.fdik.org/2020-09/s1599040204)
(7) **https://www.rubikon.news/artikel/der-scheinheilige-2** (https://www.rubikon.news/artikel/der-scheinheilige-2)
(8) **https://www.rubikon.news/artikel/der-lesch-faktor** (https://www.rubikon.news/artikel/der-lesch-faktor)
(9) **https://www.rubikon.news/artikel/wissenschaft-auf-zuruf** (https://www.rubikon.news/artikel/wissenschaft-auf-zuruf)
(10) **https://blog.fdik.org/2020-10/s1603023825.html** (https://blog.fdik.org/2020-10/s1603023825.html)
(11) **https://www.nachdenkseiten.de/?p=65933** (https://www.nachdenkseiten.de/?p=65933)
(12) **https://www.nachdenkseiten.de/?p=65949** (https://www.nachdenkseiten.de/?p=65949)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop — in leider immer größeren Abständen — Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.